



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie  
für das Sonderfach

**Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation**

(beschlossen von der Prüfungskommission im Jänner 2002)

## 1. Berufsbild

Das Sonderfach Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation umfasst die Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Krankheiten aller Organsysteme und Behinderungen mit physikalischen Mitteln, insbesondere unter Berücksichtigung funktioneller Zusammenhänge. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Mechano-, Elektro-, Thermo- und Photodiagnostik sowie die Mechano- und Bewegungstherapie, Ergo-, Elektro-, Thermo-, Photo-, Hydrotherapie, Inhalation, Balneo- und Klimatherapie.

## 2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

### Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist die Überprüfung der Kenntnisse und Fertigkeiten, die für eine kompetente und selbständige Erfüllung der alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß dem Berufsbild notwendig sind.

### Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation zugrunde.

Überprüft werden Kenntnisse aus dem Gebiet der

- Anatomie (insbes. der funkt. Anatomie),
- der Physik (Biomechanik und med. Biophysik),
- der Pathologie,
- der Physiologie (insbes. Schmerz- und Neurophysiologie),
- der Gerätekunde im Fachgebiet der Physikalischen Medizin,
- des Qualitätsmanagements und
- der einschlägigen beruflichen Rechtsvorschriften.

Überprüft werden ferner Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet

- der Prävention,
- der Diagnostik und Differentialdiagnostik
  - einschließlich der Interpretation nuklearmedizinischer Befunde, radiologischer Techniken und von Laborwerten,
  - der physikal.-med. klinischen Untersuchung insbesondere des Stütz- und Bewegungssystems und neurolog. Untersuchungstechniken,
  - der Beurteilung kognitiver, koordinativer und kommunikativer Leistungen,
  - der apparativen Untersuchung
    - Elektro- und Gefäßdiagnostik,
    - Sonographie des Bewegungsapparates sowie des Gefäßsystems
    - apparative Diagnostik der Statik, Kinetik und Kinematik des Bewegungssystems,
  - des rehabilitativen Assessments mit Beurteilung von Schaden, Aktivität, Partizipation, der Kontextfaktoren und des Rehabilitationspotentials)
- der konservativen physikalischen und rehabilitativen therapeutischen Managements von Erkrankungen aller Organsysteme (einschl. Ergonomie, Ergotherapie und Schienenversorgung)

### 3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Zur Vorbereitung dienen

- Informationsseminare zur Facharztprüfung im Rahmen der Jahrestagungen der ÖGPMR
- Journal Club, wissenschaftliche Sitzungen und Kurse der ÖGPMR
- Review Kurse
- Homepage der ÖGPMR und BÖPMR mit wichtigen Links  
[www.oegpmr.at](http://www.oegpmr.at) , [www.boepmr.at](http://www.boepmr.at)
- Literatur- und Journalempfehlungen der ÖGPMR sowie BÖPMR

### 4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Es werden ganztags mittels einer strukturierten Beobachtung und mündlichen Prüfung an mehreren Prüfungsstationen anhand von 8 Problem- und Fallbeispielen die Fertigkeiten und Kenntnisse, insbesondere die verbalen und interaktiven Fertigkeiten bei der Anamneseerhebung und Patientenberatung, die Fertigkeiten bei der klinischen Untersuchung von Patienten und die Fähigkeiten zur Problemlösung bei der Diagnostik- und Therapieplanung beobachtet und geprüft. Pro Station / Fallbeispiel sind max. 20 min. inklusive Vorbereitungsmöglichkeit vorgesehen.

### 5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtprüfungsergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

### 6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen.

Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 5 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender:	Prim. Dr. Winfried Habelsberger
Mitglied:	Prim. Univ. Doz. Mag. DDr. Anton Wicker
Mitglied:	Dr. Alexander Urch

Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Michael Quittan
Stellvertreter:	Prim. Dr. Angelika Karner-Nechvile
Stellvertreter:	OA Dr. Maria Oschepp

### **7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort**

Die Prüfung findet einmal pro Jahr statt. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin festgesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at)
- Österreichische Ärztezeitung

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte abrufbar; [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at) .

### **8. Qualitätssicherung**

Die Qualitätssicherung erfolgt durch jährliche Erneuerung und Überprüfung des Fragen- und Fallbeispielpools, eines Peer Reviews der Fragen durch eine Expertengruppe und einer jährlichen biometrischen Auswertung der Prüfungsergebnisse.

### **9. Ansprechpartner für die Kandidaten**

Inhaltlich:

Prüfungsausschuss:

Prim. Dr. Winfried Habelsberger, KH der Elisabethinen Linz, Fadingerstraße 1, 4010 Linz,  
Tel.: 0732/7676-0, Fax: e-mail: - 2106, [winfried.habelsberger@elisabethinen.or.at](mailto:winfried.habelsberger@elisabethinen.or.at)  
Prim. Univ. Doz. Mag. DDr. Anton Wicker, LKA Salzburg, Müllner Hauptstraße 48,  
5020 Salzburg, Tel.: 0662/4482-0, Fax: -4203